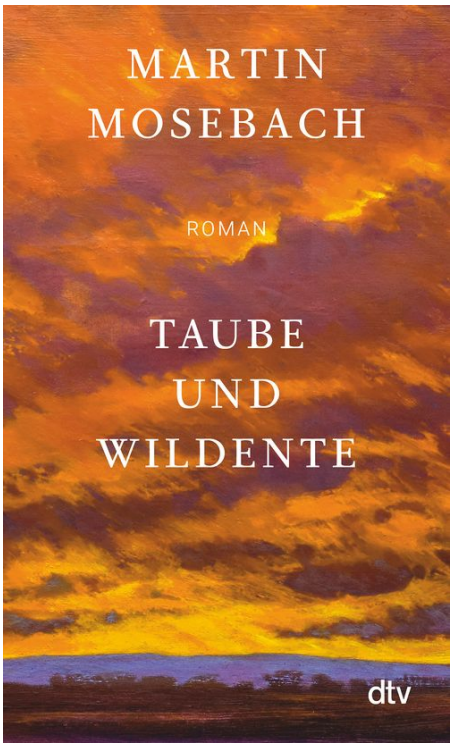
dtv



Martin Mosebach
Taube und Wildente
Roman

Deutsche Erstausgabe
336 Seiten

ISBN: 978-3-423-14889-4
EUR 14,00 [DE]
EUR 14,40 [AT]
ET 15. Februar 2024
Format : 11,5 x 19,0 cm

Martin Mosebach

Taube und Wildente

Roman

»Ein vollendet ausgeführtes Romangemälde.« Literarische Welt

Wie jedes Jahr verbringt die Familie Dalandt den Sommer in der Provence. Die Hitze macht träge, in der Zypresse zirpen Zikaden, und jeden Morgen läuft die Hausherrin im Nachthemd durch den Garten zum Pförtnerhaus, wo der Verwalter sie erwartet. Ihr Mann ist durch eine eigene verhängnisvolle Beziehung abgelenkt. Da entzündet sich ein Ehestreit an ›Taube und Wildente‹, einem Stillleben aus dem 19. Jahrhundert. Was hat es mit dem zinnoberroten Punkt in seinem Zentrum auf sich, macht der es nicht zu einem modernen Meisterwerk? Aber die Frau will es verkaufen, die Spannung zwischen beiden wächst. Martin Mosebach, der menschliche Schwächen schildert wie kein zweiter, malt mit Wörtern. Ein flammender Roman über Kunst, Liebe und Verrat.

Über den Abgrund in einer Ehe und einen Fehltritt mit Folgen, über Schönheit, Verdammnis und Verlust – virtuos und fesselnd erzählt von einem der bedeutendsten deutschsprachigen Schriftsteller der Gegenwart.

»Ein unerhörtes Stück Literatur über Liebe, Kunst und Verrat samt glorioser Pointe.« *Tobias Haberl, Süddeutsche Zeitung*

»Provence, ein altes Landhaus, das uralte Drama des Menschlichen, ein stilistischer Lesegenuss von hohem Rang.« *Iris Radisch. Die Zeit*

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München

© Markus Hintzen / laif

Autor*in

Martin Mosebach

Martin Mosebach, geboren 1951 in Frankfurt am Main, war zunächst Jurist, dann wandte er sich dem Schreiben zu. Seit 1983 veröffentlicht er Romane, dazu Erzählungen, Gedichte, Libretti und Essays über Kunst und Literatur, über Reisen, auch über religiöse, historische und politische Themen. Über die Jahre erhielt er zahlreiche Auszeichnungen und Preise, etwa den Kleist-Preis, den Großen Literaturpreis der Bayerischen Akademie der Schönen Künste, den Georg-Büchner-Preis und die Goethe-Plakette der Stadt Frankfurt. Er ist Mitglied der Akademie für Sprache und Dichtung, der Deutschen Akademie der Künste in Berlin-Brandenburg sowie der Bayerischen Akademie der Schönen Künste. Zuletzt veröffentlichte er den Roman ›Die Richtige‹. Er lebt in Frankfurt am Main.

Veranstaltungen und Medientermine

Martin Mosebach liest aus ›Die Richtige‹

Dienstag, 04.11.2025, 20:00 Uhr
Stadtbibliothek Bielefeld
Neumarkt 1
33602 Bielefeld

Pressestimmen

»Martin Mosebach ist mit „Taube und Wildente“ ein tröstliches, elegantes, sehr unterhaltsames Buch gelungen, eines, das Wärme und Genauigkeit bietet. Einer der lässigsten Romane des Büchnerpreis-Trägers überhaupt.«

SWR 2 Kaffee oder Tee, *Alexander Wasner*, 19. Oktober 2022

»Mosebach hat sich auf den Verfall spezialisiert, auf moralisch Anrüchiges, auf bürgerliche Dekadenz. Das aber geschieht stets in einer kostbaren Sprache und in ausgewählter Kulisse, mit Sinn für erlesene Details und guten Geschmack.«

rbb Radio 3, *Jörg Magenau*, 19. Oktober 2022

Autor*in Martin Mosebach bei dtv

- Der Mond und das Mädchen, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14934-1
- Die Richtige, Hardcover, ISBN: 978-3-423-28455-4
- Was davor geschah, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14935-8
- Häresie der Formlosigkeit, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14938-9
- Ruppertshain, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14943-3
- Taube und Wildente, Hardcover, ISBN: 978-3-423-28000-6
- Taube und Wildente, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14889-4
- Stadt der wilden Hunde, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14342-4
- Das Beben, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-13568-9
- Das Bett, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-13069-1
- Rotkäppchen und der Wolf, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-13493-4